



HAMBURG-RAHLSTEDTER BAUGENOSSENSCHAFT eG
Genossenschaftliches Wohnungsunternehmen



HARABAU *aktuell*

wohnen - leben - wohlfühlen August 2009



Seniorenprojekt:
Julius-Campe-Weg
Seite 3

Unsere Genossenschaft:
Neuigkeiten aus der HARABAU
ab Seite 3

Förderung der Gemeinschaft:
Informationen, Nachbarschaftstreffs
und Veranstaltungen ab Seite 7

Inhalt

HARABAU

Seniorenprojekt Julius-Campe-Weg 36	3
Einbau von Rauchmeldern	4
Kids in die Clubs	4
Modernisierung Timmendorfer Straße	5
Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2008	5
60-jähriger Hochzeitstag	6
50 Jahre HARABAU	6
Trauer um Inge Straub	6
Anspruch auf Wohngeld	6

Förderung der Gemeinschaft

Aktuelles

Neues aus der Beerenhöhe	7
Pellkartoffeln mit Dipp – Kochen mit Singles	7

Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße	8-9
---	-----

Kinder & Jugendliche	10
---------------------------------------	----

Gemeinschaftsraum Bargteheider Straße	11-13
--	-------

Ausflüge

„Das Quiz mit Jörg Pilawa“	14
Studiofotografie für Jedermann	14
Besichtigung der Norddeutschen Affinerie AG	15

Plattdüütsch Dööntje	15
-----------------------------------	----

Impressum

Herausgeber:

Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG

Redaktion:

Sabine Hammann, Kai Jensen, Birte Kling,
Kerstin Sinnhuber, Claudia Teudt, Hans-Jürgen Teudt

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Artikelrecherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei Drucklegung gültig, doch behält sich die HARABAU das Recht auf Änderungen vor.

Der Herausgeber hat sich bis Produktionsschluss intensiv bemüht, alle Inhaber von Abbildungsrechten ausfindig zu machen. Personen und Unternehmen, die nicht erreicht wurden und Rechte an verwendeten Abbildungen beanspruchen, mögen sich nachträglich mit dem Herausgeber in Verbindung setzen.

Nachdruck des Inhalts und Vervielfältigungen von Teilen aus dieser Zeitschrift sind nicht gestattet.

Erscheinung und Auflage:

Dreimal jährlich, je Auflage 2.500 Exemplare

Konzeption und Layout:

halledt Werbeagentur GmbH, www.halledt.de

Bildnachweis:

Titel Augustin & Sawallich (Animation), fotolia (1); S. 3 Augustin & Sawallich; S. 4 merten (1), fotolia (2); S. 7 fotolia (1); S. 8 fotolia (1); S. 9 aboutpixel (1), bildunion (2); Sylt Marketing (1); S. 10 M. Boldt (1), MDA/Hafenmuseum (1); S. 11 photodisc (1), bildunion (1); S. 12 bildunion (1); S. 13 bildunion (3); S. 14 ARD/Thorsten Jander (1), kasnow (1); S. 15 Aurubis (2), bildunion (1)

HARABAU



HAMBURG-RAHLSTEDTER BAUGENOSSENSCHAFT eG
Genossenschaftliches Wohnungsunternehmen

Seniorenprojekt Julius-Campe-Weg 36

Liebe Mitglieder,

Anfang des Jahres 2009 erwarben wir im Julius-Campe-Weg 36 ein Grundstück direkt neben unserer Wohnanlage VE 17 in Öjendorf, auf dem ein Einfamilienhaus stand. Mittlerweile haben wir uns dazu entschlossen, die Planung für dieses neue Grundstück als „Seniorenprojekt“ durchzuführen.

Unsere Idee:

Die Gründung einer Hausgemeinschaft mit zehn Wohnungen, in der die Bewohner selbst den Rahmen bestimmen, in dem sie leben und auch alt werden wollen. Hier können sie zum Beispiel in einer vorgesehenen Begegnungsstätte lebendige Nachbarschaft mit Gleichgesinnten gestalten oder in den eigenen Räumen den individuellen Bedürfnissen nachkommen.

Auf dieser Seite sehen Sie mögliche Ansichten und einen Beispielgrundriss. Eine endgültige Grundrissplanung soll gemeinsam mit den zukünftigen Seniorinnen und Senioren der Hausgemeinschaft erfolgen. Vorgesehen ist eine Nutzung von Mietern ab einem Alter von ca. 60 Jahren. Eine individuelle Lösung wird mit den zukünftigen Seniorinnen und Senioren noch zu entwickeln sein. Die Wohnungen werden alle altengerecht nach DIN 18025 und somit barrierefrei erstellt. Alle Geschosse werden mit einem Aufzug erreichbar sein.



Die Anfangsnutzungsgebühr wird voraussichtlich bei 9,00 € pro m² Wohnfläche beginnen. Bei einer Wohnungsgröße von 64,14 m² würde sich folgende monatliche Nutzungsgebühr ergeben:

Nettokaltnutzungsgebühr	577,26 €
Betriebs-/Heizkostenvorauszahlung	96,21 €
Gesamtnutzungsgebühr	673,47 €
zzgl. Genossenschaftsanteile	3.900,00 €

Sofern Sie sich für dieses Projekt interessieren, bitten wir um schriftliche Bewerbung, damit wir eine gemeinsame Infoveranstaltung planen können, zu der wir dann alle Interessenten einladen werden.



Beispielgrundriss
2-Zimmer-Wohnung

Weitere Infos erhalten
Sie ebenfalls von unserem
Herrn Teudt unter
Tel. 673609-0



Einbau von Rauchmeldern

Bis Ende des Jahres 2009 werden bei der HARABAU alle Wohnungen mit Rauchmeldern ausgestattet sein.



In unserer heutigen Zeit sind Möbel und Gebrauchsgegenstände in Wohnungen angefüllt mit Kunststoffen, bei deren Verbrennung giftiger Rauch entsteht. Brandrauch ist gefährlich und selbst kleine Brandherde werden durch ihre Rauchentwicklung zur großen Gefahr, wenn Schlafende nicht geweckt werden. Rauchmelder erkennen frühzeitig den Schmelbrand sowie den dabei entstehenden Rauch und geben Alarm. Das Wort Alarm stammt übrigens aus dem französischen **A l'arme** und heißt **an die Waffe** (Quelle: Wikipedia). Wir wollen natürlich nicht, dass Sie zur Waffe greifen, sondern lediglich durch den Einbau von Rauchmeldern im Notfall Ihr Leben retten. Die Rauchmelder werden in Fluren, Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern eingebaut. Selbstverständlich werden Sie rechtzeitig über den Termin des Einbaus informiert, sofern die Montage bei Ihnen noch nicht durchgeführt wurde.

Und los! ...Kids in die Clubs

Wir sind der Meinung, jedes Kind und jeder Jugendliche sollte die Chance bekommen, in seiner Freizeit Sport zu treiben, am besten im Verein. Als eine der ersten Hamburger Genossenschaften ist die HARABAU einem Kooperationsvertrag mit der Hamburger Sportjugend beigetreten.

Unseren HARABAU-Kindern und Jugendlichen aus Familien, die ein bestimmtes Einkommen nicht übersteigen, bieten wir die kostenfreie Teilnahme in einem Sportverein. Dies ist grundsätzlich der Fall, wenn die Einkommensverhältnisse der jeweiligen Familie den Bezug eines Wohnberechtigungsscheins rechtfertigen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der eigens hierfür von der Hamburger Sportjugend betriebenen Internetseite:

www.Kids-in-die-Clubs.de

Ihre Kinder haben Interesse? Rufen Sie uns an, Sie erhalten von der HARABAU einen Sportpass, den Ihre Kinder bei einem Sportverein einlösen können. Ihnen entstehen keine Kosten,

da die HARABAU die Gebühren hierfür vollständig trägt.

118 Vereine im gesamten Hamburger Stadtgebiet beteiligen sich an dieser Aktion. Ob der von Ihnen gewünschte Verein dabei ist und Ihr Kind an der Aktion teilnehmen kann, erfahren Sie durch Ihre zuständigen Sachbearbeiter bei HARABAU.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Alle Infos unter
www.Kids-in-die-Clubs.de

Unsere Häuser in der Timmendorfer Straße bekommen ein neues Gesicht

Nachdem in den vergangenen Jahren bereits drei Mehrfamilienhäuser in unserer Wohnanlage Timmendorfer Straße mit einem Wärmedämmverbundsystem versehen wurden und eine Balkonsanierung stattfand, haben wir uns entschlossen, die restliche Wohnanlage im Laufe dieses Jahres ebenfalls entsprechend zu modernisieren.

Neben einer Fassaden- und Sockeldämmung wird eine Dämmung der Kellerdecken und Dachböden aufgebracht. Die Fassade wird, wie in unseren schon modernisierten Wohnanlagen, mit Verblendlamellen versehen, so dass optisch der Eindruck einer Rotklinkerfassade entsteht.

Profitieren werden unsere Mitglieder in 101 Geschosswohnungen und Reihenhäusern, die sich nach Abschluss der Arbeiten über geringere Heizkosten freuen können. Unseren von der Baumaßnahme betroffenen Mitgliedern danken wir auf diesem Wege nochmals für Ihr Verständnis und Ihre Geduld, auch wenn es durch die Arbeiten zu Unannehmlichkeiten kommt.



Bericht über die Vertreterversammlung für das Geschäftsjahr 2008

Am 24. Juni 2009 fand die ordentliche Vertreterversammlung statt. Der vorgelegte Geschäftsbericht des Vorstandes mit dem Bericht des Aufsichtsrates, der Bilanz per 31.12.2008 nebst Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Erläuterungen lag den Vertretern vor. Hierzu waren die erforderlichen Beschlüsse zu fassen.

Der Geschäftsbericht des Vorstandes mit dem Bericht des Aufsichtsrates, die Bilanz per 31.12.2008 nebst Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Anhang wurden angenommen. Aufsichtsrat und Vorstand wurden Entlastung erteilt.

Der Vorstand hat beschlossen, der Vertreterversammlung den nachstehenden Gewinnverteilungsvorschlag zu unterbreiten:

4 % Dividende p.a. 202.308,00 €

Die Vertreterversammlung folgte diesem Vorschlag einstimmig.

Turnusmäßig schieden laut Satzung § 24 Abs. 4 die Mitglieder des Aufsichtsrates Herr Jokisch und Herr Schneekloth aus. Die Wiederwahl von Herrn Schneekloth war zulässig. Er wurde für weitere drei Jahre wiedergewählt. Herr Jokisch schied aus Altersgründen aus. Wir begrüßen als neues Mitglied Herrn Ekkehard Wysocki in unserem Aufsichtsrat. Ebenso wurde einer neuen Wahlordnung einstimmig zugestimmt.

Falls Sie an der Zusendung unseres Geschäftsberichtes für 2008 interessiert sind, rufen Sie bitte in unserer Geschäftsstelle an. Wir werden Ihnen kurzfristig einen Bericht zukommen lassen.

Sie können sich den Geschäftsbericht auch als PDF-Dokument herunterladen unter: www.harabau.de im Verzeichnis *Mieterservice/Download/Broschüren*





60-jähriger Hochzeitstag

Die Überraschung war groß, als unsere Frau Sinnhuber der Familie Baghorn aus der Reinickendorfer Straße in Rahlstedt zu ihrem großen Ehrentag im Namen der Genossenschaft gratulierte. Das Ehepaar Gerda und Heinz Baghorn feierte an diesem traumhaft schönen 30. April 2009 im Kreise der Familie den 60-jährigen Hochzeitstag. *Auch auf diesem Wege wünschen wir nochmals alles Liebe und Gute für die weiteren gemeinsamen Jahre.*

50 Jahre HARABAU

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder sind bis zum August 2009 über 50 Jahre Mitglied der HARABAU:

08.06.1959	Herbert Wegner
08.06.1959	Anneliese Lyss
10.08.1959	Hans Tschirschnitz
10.08.1959	Jürgen Spenhoff

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich, übermitteln unsere allerbesten Wünsche und danken für die vielen Jahrzehnte der uns erwiesenen Treue.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin Frau **Inge Straub**. Sie starb am 11. Juni 2009 im Alter von 73 Jahren nach einer langen, schweren Krankheit.

Frau Straub war über 20 Jahre für die Genossenschaft tätig. Wir haben mit ihr eine geschätzte und liebenswerte Mitarbeiterin verloren, die wir immer in Erinnerung behalten werden.



Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie

Mitarbeiter, Aufsichtsrat und Vorstand
der Hamburg-Rahlstedter Baugenossenschaft eG

Anspruch auf Wohngeld

Mit der Wohngeldreform zum 1. Januar 2009 wurde nicht nur das Wohngeld deutlich erhöht, es werden bei der Berechnung erstmals auch die Heizkosten als Teil der Miete berücksichtigt. Die Chancen, dass Sie Anspruch auf Wohngeld haben, sind auf jeden Fall gestiegen.

Die Stadt Hamburg hat im Internet einen Wohngeldrechner zur Verfügung gestellt.

Unter www.hamburg.de/wohngeldrechner können Sie ab sofort durch Eingabe Ihrer Daten den individuellen Wohngeldanspruch berechnen lassen. Die Berechnung ist rechtlich unverbindlich. Außerdem finden Sie unter diesem Link einen Download für Wohngeldanträge. Wenn Sie über kein Internet verfügen, können Sie den Wohngeldantrag bei Ihrer Wohngeldstelle abholen und einreichen.

Die wichtigsten Änderungen der Wohngeldreform auf einen Blick:

- die Anhebung der Höchstbeträge für Miete und Belastung um 10 %,
- die Anhebung der Wohngeld-Tabellenwerte um 8 %,
- eine einmalige zusätzliche Wohngeldzahlung, gestaffelt nach der Anzahl der zu berücksichtigenden Personen,
- der Wegfall der Differenzierung nach Baualtersklassen unter Zusammenfassung der Höchstbeträge für Miete und Belastung auf Neubauniveau.

Durch diese Verbesserungen werden insbesondere Haushalte mit geringen Erwerbseinkommen sowie Rentnerinnen und Rentner erreicht.

FÖRDERUNG DER GEMEINSCHAFT

Für Sie da...

Förderung der Gemeinschaft
in der Harabau e.V.
Bargtheider Straße 99
22143 Hamburg
Tel. 040 673609-22
Fax 040 67391191
info@foerderung-der-gemeinschaft.de
www.foerderung-der-gemeinschaft.de

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Birte Kling
Tel. 040 673609-22
kling@foerderung-der-gemeinschaft.de

Claudia Teudt
Tel. 040 673609-22
teudt@foerderung-der-gemeinschaft.de

Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 09:00 bis 12:00 Uhr



Förderung der Gemeinschaft
in der Harabau eV

Neues aus der Beerenhöhe

Am 2. Mai fand das jährliche Frühlingsfest im Partyraum der Beerenhöhe statt und viele nette Nachbarn kamen wieder zum Klönen, Essen und Trinken zusammen, um sich über die Neuigkeiten aus der Beerenhöhe auszutauschen. *„Es ist immer wieder ein fröhliches Zusammentreffen und macht viel Spaß, aber auch viel Arbeit“*, so Ehepaar Hartmann, die Organisatoren der Beerenhöhe-Feste. *„Wir brauchen dringend Verstärkung“*, sagt Herr Hartmann und bittet die Anwohner um Mithilfe bei den nächsten Feierlichkeiten.

Das Oktoberfest findet am 26. September 2009 ab 18.00 Uhr und der Adventskaffee am 5. Dezember 2009 ab 15.00 Uhr statt. Unsere ganz große Bitte: Unterstützen Sie unsere Ehrenamtlichen bei den Vorbereitungen und der Durchführung der Veranstaltungen, damit es auch in Zukunft die netten Nachbarschaftsfeste geben kann.



Einfach anrufen
bei Ehepaar Hartmann:
Tel. 76 10 39 35



Pellkartoffeln mit Dipp und getrennte Eier

„Was ist da denn drin?“, will Frau Wenske, Teilnehmerin an Frau Wauers Kochgruppe *„Kochen mit Singles“*, wissen. Frau Wauer leitet die Gruppe seit Herbst 2008 ehrenamtlich und weiß, dass sie im Laufe des Abends viele Fragen beantworten wird. Denn alle Teilnehmer verfügen über geringe Kocherfahrung und ohne Frau Wauers Anweisung und praktische Unterstützung würde es in der Küche im Nachbarschaftstreff

Friedrichshainstraße nicht so gut klappen. *„Hier in den Räumen ist schon klar, wer die Chefin ist“*, verkündet Herr Geffert mit einem Augenzwinkern. *„So, hier muss jetzt erst einmal ein Teelöffel Salz drüber – und dann vorsichtig unterheben“*, lässt Frau Wauer dann auch in resolutem Ton verlauten.

Heute werden Pellkartoffeln gekocht, dazu werden ein raffiniert angemachter Quark und Gurkensalat gereicht und zum Dessert gibt es selbst gekochtes Apfelkompott. Bis alles fertig gestellt und hergerichtet ist, ist einiges zu tun. Konzentriert und mit guter Laune und Humor sind alle bei der Sache. *„In ganz dünne Scheiben schneiden? Ja, ist gut“*, ist Herr Geffert zu vernehmen. *„Wie geht das mit dem Eier trennen?“*, will schon der Nächste wissen.

Schließlich wird am schön gedeckten Tisch Platz genommen. Alle genießen das Ergebnis ihrer Arbeit und lassen es sich schmecken. In der Runde wird noch begeistert berichtet: *„Das Bratkartoffelrezept hab' ich schon zu Haus' umgesetzt“*. Womit sich Frau Wauers Anliegen, das Kochen im eigenen Haushalt, erfüllt hat.

Weitere Informationen zum „Kochen mit Singles“ finden Sie auf Seite 9.



NACHBARSCHAFTSTREFF FRIEDRICHSHAINSTRASSE

Friedrichshainstraße 9, 22149 Hamburg

NEU

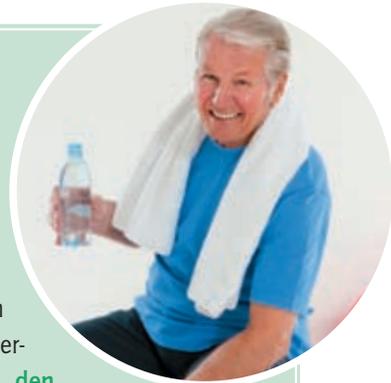
Hockergymnastik

Sie möchten sich bewegen und sind in einem Alter, in dem Sie keinen anstrengenden Sport mehr treiben wollen? Dann finden Sie in der Hockergymnastik ein interessantes Bewegungsprogramm.

Die Hockergymnastik zeichnet sich durch einfache Übungen aus, die stehend und sitzend ohne Bodenübungen ausgeführt werden. Mit diesen Übungen fördern und stabilisieren Sie Ihre Beweglichkeit und verbessern Ihre Koordinations- und Reaktionsfähigkeit. Für die abwechslungsreiche Gestaltung der Stunden

werden weiche Bälle und Bänder eingesetzt.

Der Kurs wird von Gesine Garraway und Melanie Schmidt geleitet. Für die Teilnahme ist bequeme Kleidung von Vorteil. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs beginnt **am Donnerstag, den 10. September 2009, jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und endet nach zwölf Einheiten am 26. November.** Die Teilnahmegebühr beträgt 27,- € für Vereinsmitglieder und 30,- € für Nichtmitglieder.



Anmeldung über
Claudia Teudt
Tel. 673609-22

Zweiter Basar im Nachbarschaftstreff

Am Sonntag, 15. November 2009 ist es wieder soweit: Die Damen des Häkelbüdel-Clubs machen die Tore im Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße für die zahlreichen Besucher ihres zweiten Basars weit auf. „In der Zeit **von 11.00 bis 17.00 Uhr** finden Sie bei uns neben typischem Weihnachtsschmuck, wie zum Beispiel Sterne und Adventsänder, vielfältige und hochwertige Stick-, Strick- und Häkelarbeiten, kleine Aquarelle, Fotokarten, leckere Marmeladen und vieles mehr. Erstmals werden auch Töpferarbeiten angeboten und wir werden wieder über 20 Kuchen und Torten am Kaffeetresen verköstigen“, verraten die Häkelbüdel-Damen. Dabei kommt der Erlös aus dem Kaffee- und Kuchenverkauf auch diesmal einem wohltätigen Zweck zugute.

Die Erfahrung aus dem vergangenen Jahr zeigt, dass, wer noch ein Stück vom köstlichen Kuchen erwerben möchte, sich zeitig auf den Weg machen sollte. Kurzum: Freuen Sie sich auf einen Basarnachmittag in netter, nachbarschaftlicher Gesellschaft und merken Sie sich den Termin auf jeden Fall vor.



Sonntag, 15. November 2009

von 11.00 bis 17.00 Uhr

Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße 9



- Vom Bahnhof Rahlstedt erreichbar mit der Buslinie 162 oder 262
- Ausstieg an der Haltestelle Hüllenkamp

Skat-Runde

Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat finden sich die Skatbrüder und -schwestern ab 17.00 Uhr zum geselligen Skatspiel zusammen. Sie möchten dazu gehören? Die Skatrunde freut sich über einen weiteren „dritten Mann“, der die Runde ergänzt. Wenden Sie sich gern an die Gruppenleiter.

Herr Heuckeroth
Tel. 672 53 19
Herr Bastian
Tel. 672 70 54



Kochen mit Singles

Im Nachbarschaftstreff gehört „Kochen mit Singles“ bereits zur festen Institution. Ab Mittwoch, 30. September können Sie von 17.00 bis 19.30 Uhr wieder Ihre Kochkenntnisse für die kleine Küche verfeinern. 14-tägig kocht Hanne Wauer mit den Teilnehmern weitere schmackhafte Gerichte.
Nächste Termine: Mittwoch, 14. und 28. Oktober. Kosten für die Zutaten per Umlage.

Frau Wauer
Tel. 673 16 33



Aquarell-Malerei

Nach einer Sommerpause wird die Aquarell-Malerei wieder aufgenommen. Start wird im September sein. Der ideale Zeitpunkt also, um die Gruppe als Neu-, Quer- oder Wiedereinsteiger zu ergänzen. Ganz nebenbei können Sie mit Thomas Beus Unterstützung die eigene Maltechnik verbessern. Die Sonnabend-Termine finden jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr statt. Material bitte selbst mitbringen. Anmeldung und Termininfo bei:

Herr Beu
Tel. 672 56 62
oder
utethomas@gmx.de



Spiel-Treff

Verschiedenste Brett-, Karten- und Würfelspiele warten an jedem 2. und 4. Donnerstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr auf die Teilnehmer des Spiel-Treffs. Nach einer Tasse Kaffee geht's gemütlich los. Wenn auch Sie dabei sein möchten, kommen Sie einfach vorbei oder melden Sie sich bei:

Frau Klimek
Tel. 18 044 023
Frau Bastian
672 70 54



Kaffee-Klatsch

Gemütlich mit Nachbarn bei Kaffee und Kuchen klönen? Das können Sie an jedem ersten Dienstag im Monat im Nachbarschaftstreff Friedrichshainstraße in der Zeit von 15.00 bis 17.00 Uhr. Der nächste Kaffee-Klatsch wird am Dienstag, 1. September stattfinden. Es lohnt, sich den Termin vorzumerken. Anmeldungen bitte bei:

Fr. & Hr. Scholz
Tel. 318 144 05
Frau Wilcken
Tel. 673 23 78



Interessenten gesucht!

Plattdütsch Kring mit Günter Wilcken

Hätten Sie Spaß am Klönschnack unter Nachbarn? Günter Wilcken freut sich auf Plattdeutsch sprechende Gleichgesinnte, die sich einmal im Monat mit ihm treffen. Das sich unterhalten und das Lesen von Texten in dieser eigenständigen Sprache steht dabei im Vordergrund. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Herr Wilcken
Tel. 673 23 78



Leitung für Hobby-Näherinnen gesucht

Wenn Sie viel Lust und etwas Zeit haben, einige Damen aus der Nachbarschaft dabei zu unterstützen, ihre Nähkenntnisse aufzufrischen und kleine Reparaturen an der Maschine selbst auszuführen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Sie fühlen sich angesprochen?
Wir freuen uns über Ihren Anruf:
Tel. 673609-22



Kochkreis im Nachbarschaftstreff

Rezepte austauschen, gemeinsam kochen und in gemütlicher Runde tafeln – ist das auch nach Ihrem Geschmack? Der Kochkreis steht in den Startlöchern und nimmt weitere Teilnehmer auf.



KINDER & JUGENDLICHE: SPASS, SPIEL UND SPORT

Mach mit! Selbstverteidigung für Kinder

Willst Du auch mehr Selbstvertrauen? Dich einfach sicherer und stärker fühlen? Dann mach mit bei unserem Selbstverteidigungs-Kurs für Kinder! An acht Nachmittagen ab 9. September 2009, mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr lernst Du bei *Shihan Michael Boldt*, 7. DAN in Karate, alles Wissenswerte rund um das Thema Selbstverteidigung und Selbstbehauptung, wie z.B. Aufmerksamkeit, Konzentration, Abbau von Hemmungen und Ängsten.

Shihan ist übrigens japanisch und der Titel für einen hochqualifizierten Lehrer (Großmeister), es bedeutet übersetzt: *Der vorbildhafte Lehrer!*



Bitte melde Dich schnell bei uns an:
Tel. 673609-22

Ab 9. September 2009, mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr
8 Nachmittage im Gemeinschaftsraum
Bargteheider Str. 99

Bitte mitbringen:
Sportkleidung und ein Getränk
Teilnehmergebühr: 22,- € pro Kind



Seemann auf der MS Bleichen

Schiffsjungen und -mädchen aufgepasst: am 3. Oktober 2009 könnt Ihr auf der MS Bleichen im historischen Hafen am Schuppen 50a anheuern! Bei einer Schiffsinspektion auf und unter Deck lernt Ihr kennen, welche Aufgaben Bootsmann, Funker, Festmacher und Offizier an Bord haben. Ihr probiert wie Knoten gemacht werden, wie man mit dem Kompass navigiert, bedient das Funkgerät und übt Euch im Morsen. Doch kein Schiff ohne Ladung. Wie Säcke, Kisten und Fässer richtig verladen und gestaut werden, damit sie auf hoher See keinen Schaden nehmen, lernt Ihr natürlich auch kennen. Jedem Teilnehmer wird zum Abschluss der Seemanns-Pass überreicht. *Die Veranstaltung wird begleitet.*



Bitte melde Dich schnell bei uns an:
Tel. 673609-22

Samstag, 3. Oktober 2009
Treffpunkt: 12:30 Uhr
Rückkehr: ca. 18:30 Uhr
Jeweils am Bahnhof Rahlstedt
Kosten: 8,- € pro Person

Impressionen vom Seeräubern über Sankt Pauli

Samstag, 27. Juni 2009

Wer weiß am besten über Seefahrer und Seeräuber Bescheid?



Bei den entspannenden Wasserspielen waren sich alle einig.

Die Mannschaft der „Knochenbrecher“ freut sich über den hauchdünnen Vorsprung.



Der Störtebeker der „Säbelrassler“ befreit seine Seeräuber.

GEMEINSCHAFTSRAUM BARGTEHEIDER STRASSE

Bargtheider Straße 99, 22143 Hamburg

Erbrecht: Erben und Vererben

Vortrag mit Dr. Kirsten Lafrentz, Montag, 26. Oktober 2009 von 17.00 bis 19.00 Uhr



Da das Erben und Vererben häufig mit dem Tod eines nahestehenden Menschen verbunden ist, scheuen sich viele Menschen davor, sich mit dem Thema zu befassen. Insbesondere um Streitigkeiten zu vermeiden empfiehlt es sich, sich über die Rechtslage und die Möglichkeiten einer abweichenden Bestimmung des Vererbens zu informieren, um dann ggf. entsprechend vorzubeugen.

Montag, 26. Oktober 2009
von 17.00 bis 19.00 Uhr

Gemeinschaftsraum Bargtheider Straße 99
Eintritt frei. Wir bitten um telefonische Anmeldung
bei Claudia Teudt, Tel. 673609-22



Ein ungeregeltes Erbe hat häufig unerwünschte Folgen, denn in Sachen Erbe hat sich so manche Familie schon entzweit, auch die, die solche Streitigkeiten für ihre Familie immer völlig ausgeschlossen hatten. Dies will sicher niemand und um dem vorzubeugen ist es sinnvoll, sich rechtzeitig Antworten auf Fragen wie die folgenden einzuholen:

- Ist es erforderlich, ein Testament zu machen?
- Wenn ja, welche Form muss ein solches Testament haben?
- Kann ein Testament angefochten werden?
- Was tun, wenn ein Testament wieder geändert werden soll?
- Was sollten Ehepaare beim Testament beachten?
- Welche Regelungen können getroffen werden, um Erbstreitigkeiten zu vermeiden?
- Was hat sich im Erbschaftssteuerrecht 2009 geändert?

Diese und weitere Fragen wird Ihnen [HARABAU-Mitglied Dr. Kirsten Lafrentz](#) am 26. Oktober 2009 in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr beantworten.

Die Sieger stehen fest



Am 28. April endete das erste Turnier der Schachgruppe mit der feierlichen Pokal- und Medaillenübergabe durch den Vorstand des Vereins „Förderung der Gemeinschaft in der Harabau“. Kai Jensen konnte Reiner Peters, Werner

Voss und Gilbert Rönnau zu ihrem Erfolg gratulieren und den weiteren Teilnehmern zur Erinnerung eine Medaille überreichen.

Das Turnier, das im Rahmen des monatlichen Gruppentreffens unter der Leitung von Gilbert Rönnau im Gemeinschaftsraum Bargtheider Straße stattfand, dauerte vom 30. September 2008 bis 31. März 2009. Für diesen langen Zeitraum war eine gute Organisation von Nöten, damit das Prinzip „Jeder spielt gegen Jeden“ aufgehen konnte. Exzellent übernahm diese Werner Voss, bei dem wir uns herzlich bedanken.

Übrigens: Beim kommenden Turnier wird um den Wanderpokal gespielt, den der Erstplatzierte mit nach Hause nehmen durfte.



Tanzen und Gymnastik

Wer macht noch mit?

Standardtänze sind wieder „schwer angesagt“. Das können wir wirklich bestätigen. Die Nachfrage nach den Tanzkursen mit Trainer Sven Schumacher ist ungebrochen. Bereits seit drei Jahren leitet er nun mit viel Engagement und Spaß die Kurse, die im Gemeinschaftsraum Bargtheider Straße stattfinden.

Natürlich sind Sie auch in unseren beliebten Gymnastik-kursen herzlich willkommen!

Alle Anmeldungen
über Claudia Teudt,
Tel. 673609-22



Veranstaltung	Datum/Zeit	Vereinsmitglied	Nichtmitglied
Einsteiger-Tanzkurs	07.09.2009 montags, 19.30-21.00 Uhr* 8 Abende	€ 27,-	€ 30,-
Tanzkreis	04.09. bis 27.11.2009 freitags, je nach Anzahl der Paare 1 oder 2 Kurse, zwischen 18.00 und 21.00 Uhr	€ 39,-	€ 43,-
Bauch-Beine-Po Gymnastik	01.09. bis 24.11.2009 dienstags, 18.00-19.00 Uhr* und 19.00-20.00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Body-complete: das Ganzkörpertraining	17.09. bis 10.12.2009 donnerstags, 11.00-12.00 Uhr*	€ 27,-	€ 30,-
Seniorengymnastik	07.09. bis 09.11.2009 montags, 11.00-12.00 Uhr*	€ 25,-	€ 28,-

*vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl je Kurs



Qigong

Entspannung und Wohlbefinden

Weiter geht's mit den fernöstlichen Gesundheitsübungen, bei denen die Bewegung mit Atmung und Wahrnehmung kombiniert wird. Qigong ist für alle Altersklassen geeignet und es werden keinerlei Vorkenntnisse benötigt. Bitte bringen Sie warme, bequeme Kleidung und dicke Socken gegen kalte Füße mit. Frau Beate Rehberg, lizenzierte Übungsleiterin in der Prävention des Deutschen Sportbundes und zertifizierte Kursleiterin für Qigong, freut sich auf Ihre Teilnahme.



9. September bis 14. Oktober 2009
6 Abende, mittwochs
von 19.00 bis 20.00 Uhr*
Gemeinschaftsraum
Bargtheider Straße

Teilnehmergebühr:
€ 17,00 für Mitglieder des Vereins,
€ 19,00 für Nichtmitglieder

Anmeldungen und Informationen
bei Claudia Teudt, 673609-22

*vorbehaltlich einer Mindestteilnehmerzahl

Gruppenprogramm Bargteheider Straße

Häkelbüdel-Club

Jeden 3. Dienstag eines Monats von 14.00 bis 16.00 Uhr trifft sich der Häkelbüdel-Club zum gemeinsamen Handarbeiten und Klönen. Ganz gleich, ob Sie stricken, häkeln oder sticken mögen, hier ist jeder herzlich willkommen, der mit netten Nachbarn einen Plausch bei einer Tasse Kaffee halten möchte. Für Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an die ehrenamtlichen Leiterinnen:

Frau Waller
Tel. 647 39 94

Frau Radau
Tel. 672 15 68



Spielegruppe Rahlstedt

Sie lieben Brett-, Karten- oder Würfelspiele? Dann sind Sie hier genau richtig. An jedem ersten Donnerstag eines Monats treffen sich die Teilnehmer um 15.00 Uhr, um bei Kaffee und Keksen zu spielen und zu klönen. Wer noch mitmachen möchte, ruft einfach einen der ehrenamtlichen Leiter an:

Frau Heide
Tel. 672 67 15

Frau Bartold
Tel. 672 14 44

Herr Höfler
Tel. 603 35 18



Schach-Treff Rahlstedt

Das erste Schachturnier wurde erfolgreich beendet und hat allen Teilnehmern viel Spaß gemacht. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Neueinsteiger. Hier sind alle herzlich willkommen, egal ob Sie schon lange spielen oder blutiger Anfänger sind, denn Spaß an der Freud heißt unser Motto! Bei Interesse schauen Sie gern vorbei oder rufen den Gruppenleiter Herrn Gilbert Rönna an. Spielzeit ist an jedem letzten Dienstag im Monat ab 20.15 Uhr!

Herr Rönna
Tel. 67 50 34 34
oder
0179-82 00 500



Bastelgruppe Rahlstedt

Hier werden die schönsten Dekorationen für die jeweils entsprechende Jahreszeit hergestellt. Dank der professionellen Vorbereitung der ehrenamtlichen Leiterinnen kann jeder Teilnehmer fast immer am Ende des Bastelnachmittags sein fertiges Exemplar stolz mit nach Hause nehmen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich gern bei:

Die nächsten Bastel-Termine sind am 14.09., 12.10., 09.11. und 14.12.2009, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr

Frau Rasche
Tel. 672 25 30
Frau Harms
Tel. 647 37 48
Frau Fritzsche
Tel. 647 37 87



Alle
Anmeldungen
über Claudia Teudt
Tel. 673609-22

AUSFLÜGE: mit Nachbarn unterwegs



„Das Quiz mit Jörg Pilawa“

Dienstag, 8. September 2009
um 18.15 Uhr im Studio Hamburg

Als Zuschauer live dabei sein und miterleben, wie die Kandidaten zwölf knifflige Fragen auf dem Weg zu 300.000 € lösen. Dabei können die Kandidaten aus vier Antwortvorgaben wählen. Wenn einer nicht weiter weiß, kann sein Partner einspringen oder ein Veto einlegen, wenn er glaubt, dass sein Partner die falsche Antwort gegeben hat.

Also raten und fiebern Sie mit und erleben Sie die Studioatmosphäre hautnah. Lassen Sie es sich nicht entgehen, den äußerst sympathischen Jörg Pilawa aus nächster Nähe in Augenschein zu nehmen. Wir treffen uns um 17.00 Uhr im Café del Sol neben dem Studio Hamburg zu einer Tasse Kaffee, um uns gemeinsam auf die Sendung einzustimmen. Sind Sie dabei?

Dienstag, 8. September 2009
Treffpunkt: Café del Sol um 17.00 Uhr
Quiz-Sendung: 18.15 bis ca. 20.45 Uhr im Studio Hamburg, Jenfelder Allee 80, 22045 Hamburg
Achtung: Personalausweis ist erforderlich!
Teilnehmergebühr: 5,- € pro Person inkl. Getränk im Café del Sol
Kartenbestellung: bei Claudia Teudt, 673609-22 (begrenztes Kartenkontingent, bei erhöhter Nachfrage werden die Karten im Losverfahren vergeben)



Studiofotografie für Jedermann

Freitag, 18. September 2009

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich mit Studiofotografie beschäftigen wollen und Spaß und Interesse an diesem Thema haben. Vereinsmitglied Kay Wopersnow „kasnow“ gewährt Ihnen Einblicke in sein Fotoatelier und stellt Ihnen sein Wissen zur Verfügung. Sie werden sehen: Studioteknik ist keine Zauberei! Eine eigene Kamera mit der PC-Synchronbuchse zum Anschluss einer Studioblitzanlage wäre von Vorteil. Es geht aber auch sehr gut der normale Mittenkontakt – Blitzanschluss, auf welchen man sich dann einen entsprechenden Adapter stecken kann (im Fachhandel erhältlich, ca. € 10,- bis 12,-). Das Auslösen mit dem eigenen Blitz ist ebenfalls möglich, allerdings sollte dieser nach oben verschwenkbar sein.

Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Umgang mit der Blitzanlage
- Die Einstellungen der Kamera
- verschiedene Lichtsituationen und Lichtführung
- Arbeiten mit verschiedenen Hintergründen

kostenlos!



Veranstaltungsort:
„kasnow“ – Fotografie aus Leidenschaft, Ewige Weide 4, 22926 Ahrensburg
Freitag, 18. September 2009
von 16.00 bis 19.00 Uhr
Achtung: Anmeldeschluss 4. September 2009

kostenlos!



Besichtigung der Norddeutschen Affinerie AG

Mittwoch, 9. Dezember 2009

Wir haben wieder eine sehr interessante Führung für Sie arrangieren können: Am 9. Dezember besuchen wir die Norddeutsche Affinerie AG, die am 26. Februar 2009 von der Hauptversammlung in Aurubis

(„Das rote Gold“) umbenannt worden ist.

Aurubis ist der größte Kupferproduzent Europas und im Kupferrecycling international führend. Aurubis produziert jährlich etwa 1 Mio. t Kupferkathoden und über 1,2 Mio. t Kupferprodukte. An den 12 Standorten in sieben europäischen Ländern werden rund 4.700 Mitarbeiter beschäftigt. Zu den Kunden des Aurubis-Konzerns zählen u.a. Unternehmen der Kupferhalbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie sowie die Zulieferunternehmen der Bau- und Automobilindustrie.

Um 10.00 Uhr werden die Gäste vor Ort von einem Aurubis-Mitarbeiter begrüßt und nach einer Präsentation findet die Werksführung „Der Weg des Kupfers“ statt.

Gegen 13.00 Uhr ist noch ein gemeinsamer Mittagsimbiss vorgesehen, sodass die Veranstaltung dann um 14.00 Uhr endet.

Aus Gründen der Arbeitssicherheit bittet Aurubis darum, für den Rundgang in ihrem Industriebetrieb lange Hosen und festes, geschlossenes Schuhwerk zu tragen. Teilnehmern mit Herzschrittmachern kann zu einzelnen Betriebsbereichen kein Zugang gestattet werden.



Treffpunkt:

Am Mittwoch, 9. Dezember 2009 um 10.00 Uhr vor dem Haupteingang in der Hovestraße 50, 20539 Hamburg.

Achtung: Anmeldeschluss 11. November 2009

Plattdüütsch Dööntje vun Günter Wilcken

DE KNIPPTASCH

Omma harr sick dat wegen de Inbrekers mit de Tiet so anwennt, ehr Knipptasch jümmer enerwegens in de Köök to versteeken. Tomeist in'n Köökenschapp, to'n Bispill achter'n Töllerstopel oder de Koffiedoos. Schall denn wat inköpt warm, mutt de Knipptasch natüürlig eerst söcht warm. Warrt aver ok jümmers gliicks funnen. Omma wuss je, woneem se ehr henleggt harr. Blots eenmol, seet dor de Düvel in. Dat Potschkemonotschke weer weg. Omma kunn dat ni wederfinden. Se söcht överall, Oppa hölp ok mit söken, - nützt all nix, de Geldknipp weer weg. Annern Dag söcht se nochmol twee Stünnen de heele Köök af, rümt dat Köökenschapp tweemol leddig un wedder akraat in. Op'n Boord hett se all de enkelten Döös stohn mit Solt, Sucker, Mehl un Gries in. Dor achter weer dat ok ni to finnen. Se söcht ok vertwiefelt, 'neem de Knipptasch afluut nienich ween kunn. Dat Oos bleev heel un deel verschwunnen.

Tokamen Weekenend wull Omma lecker Koken backen. All de nöödigen Todaden dorför harr se tohuus. Se stell sick allens trecht, wat se bruken deit, un arbeit mit eh'n Fixröhr na un na Sucker, Botter, Eier un Rahm na ehr Rezept in de grote Deeg-Schöttel toohoop. Dat weer nu je al'n teemli lecker Kliesterkraam. Denn schull dat Mehl dor mang. Dor fallt miteens wat ut'n Mehlpütt mit'n Stoffwulk mang den geel Kliester in de Deeg-Schöttel. Se dach eerst, dat Mehl weer villicht klüttig, oder dor sitt amenn'n doode Muus in. Nee nee, - dat weer doch warraftig de Geldknipp, wat se un ok Oppa siet'n poor Daag vertwiefelt överall söcht hebbt. Nu weer aver allens witt vun Mehl, bobento noch backig vun Sucker BotterEierRahm-Kliesterkraam . . .





www.harabau.de

Geschäftsstelle HARABAU

Bargteheider Straße 99

22143 Hamburg

Tel. 040 673609-0

Fax 040 67391191

www.harabau.de

info@harabau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. 08:00 bis 18:00 Uhr

Di. & Mi. 08:00 bis 17:00 Uhr

Do. 08:00 bis 16:00 Uhr

Fr. 08:00 bis 12:00 Uhr

Vorstand:

Hans-Jürgen Teudt
harabau@harabau.de

Peter Kessler
harabau@harabau.de

**Mitgliederbetreuung und
Vorstandssekretariat:**

Monika Opitz
opitz@harabau.de

Hausbewirtschaftung:

Kai Jensen
jensen@harabau.de

Robert Iwohn
iwohn@harabau.de

Kerstin Sinnhuber
sinnhuber@harabau.de

Patricia Wolter
wolter@harabau.de

Rechnungswesen:

Reinhard Radtke
radtke@harabau.de

Sabine Hammann
hammann@harabau.de

(Durchwahl)

-19

-19

-19

-11

-12

-13

-14

-16

-15

Instandhaltung:

Britta Weisse
weisse@harabau.de

Zentrale:

Gabriela Hautz
hautz@harabau.de

Anja Gitt
gitt@harabau.de

Hausmeister:

Michael Frank

Stephan Cohrt

Wolfgang Langenhop

Jens Thomsen

(Durchwahl)

-17

-0

-0

(Mobil)

0163 6736097

0163 6736092

0163 6736095

0163 6736096

Notdienst außerhalb der Geschäftszeiten:

040 7399464